

► **Technische Produktinformation**

VIP 02 Leichtgips

Gips-Kalk Maschinenputz

villerit – VIP 02 ist ein feuerhemmender, feuchtigkeitsregulierender und atmungsaktiver Innenputz. Durch sein großes Porenvolumen kann er große Mengen Feuchtigkeit aufnehmen und bei Bedarf wieder an die Raumluft abgeben, wodurch **villerit – VIP 02** zu einem gesunden Raumklima beiträgt. Durch den hohen Gehalt an mineralischen Leichtzuschlägen wird eine sehr leichte und ergiebige Verarbeitung ermöglicht und darüber hinaus eine Verbesserung der Wärme- und Schalldämmung erreicht. **villerit – VIP 02** ist sehr gut maschinengängig.

► **Technische Kurzinformationen**

Mörtelgruppe	P IVc nach DIN V 18550 B 6 nach DIN EN 13279-1
Struktur	entfällt
Anwendung	Maschinenputz für innen
Körnung	entfällt
Verbrauch je qm ¹⁾	ca. 12 kg bei 15 mm Auftragsstärke
Mischungsverhältnis	ca. 7 – 8 Liter Wasser / Sack je nach gewünschter Konsistenz
Lieferform	Papiersack 30 kg EURO-Palette 40 Sack Freifallcontainer ca. 6-12 t. Druckcontainer ca. 10 t.
Farbtonauswahl	weiß
maschinengängig	ja
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C
Beschichtung	villerit-Oberputz, villerit-Innenfarbe Tapeten, Fliesen im Flieseiklebeverfahren
Lagerung	trocken, auf Paletten
Lagerzeit	6 Monate nicht überschreiten

* Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen

VIP 02 Leichtgips

Art des Werkstoffes:

villerit – VIP 02 ist ein Mörtel der Mörtelgruppe P IVc nach DIN V 18550 bzw. B 6 nach EN 13279-1. Er setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN 1168 und DIN EN 459-1, geeigneten Sandzuschlägen, Zusatzmitteln und Leichtzuschlag.

Anwendung:

villerit – VIP 02 dient als einlagiger Maschinenputz im gesamten Innenbereich an Wänden und Decken als Untergrund für villerit-Oberputze (nach Vorbehandlung), Tapeten, Fliesen sowie als Untergrund für Anstriche mit villerit-Innenfarbe. In ausgesprochenen Feuchträumen und Flächen, die unter erhöhter mechanischer Beanspruchung stehen, muss villerit - Kalk-Zement-Putz eingesetzt werden. **villerit – VIP 02** ist filzbar.

Untergründe:

villerit – VIP 02 kann im Innenbereich auf allen tragfähigen Putzgründen wie Mauerwerk aller Art, rau geschalter Beton, Leichtbauplatten u. ä. verwendet werden. Bei anderen Putzgründen sind die Anweisungen der Herstellerfirmen zu beachten.

Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Trennmitteln sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Glatter und nicht saugender Beton mit villerit-EG-Grund vorstreichen. Die Restfeuchte von Beton darf 2,5 % nicht überschreiten (Feuchtigkeitsbestimmung mit CM – Gerät durchführen). Beton bzw. großflächige Leichtbetonfertigteile sowie Leichtbetonsteine müssen ein Mindestalter von 6 Monaten aufweisen. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z. B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN V 18550). Für kleinflächig verlegten extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten siehe „Merkblatt für das Verlegen und Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten“, Hrsg.: Deutscher Stuckgewerbebund. Bei anderen Putzgründen sind die Anweisungen der Herstellerfirmen zu beachten.

Verarbeitung

villerit – VIP 02 kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. **villerit – VIP 02** auf schlanke Konsistenz einstellen, einlagig ca. 15 mm stark auftragen und flucht- und lotrecht verziehen. Wenn mehrlagig gearbeitet werden muss, ist der betreffende Putzgrund gut aufzurauen.

Nach Beginn des Abbindens mit der Schwamm-scheibe filzen und mit der Traufel glätten. Bei zweilagiger Verarbeitung muss der Putz nach Ansteifung (ca. 80 – 100 min) mit Gitterabrott oder der Traufel geschnitten werden. Dann wird

der Putz in feuchtem Zustand in eigenen Saft oder bei 2-lagiger Ausführung mit villerit-NOVA Plan abgeglättet. Je nach Saugfähigkeit des

Untergrundes sowie den Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse in den zu verputzenden Räumen können beim Abbindeverhalten zeitliche Schwankungen auftreten.

Beschichtung:

villerit – VIP 02 darf erst nach völliger Lufttrocknung beschichtet werden. Folgende Beschichtungsmöglichkeiten stehen zur Auswahl: villerit-Oberputze (nach Vorbehandlung mit villerit-EG-Grund), villerit-Innenfarbe, Tapeten, Fliesen im Fliesenklebeverfahren.

Besonders zu beachten:

villerit – VIP 02 darf nicht unter + 5 °C verarbeitet werden. Mittlere Putzdicke 15 mm. Bewehrungen müssen in die zugbelastete Zone des Putzes eingelegt werden. Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen (z.B. starker Sonneneinstrahlung, Wind, Regen) zu schützen und gegebenenfalls nachzubehandeln. Bei Asphaltierungsarbeiten muss für ausreichende Querbelüftung gesorgt werden. Im Übrigen gelten die Vorschriften der DIN V 18550 sowie Technische Richtlinien für Maler Merkblatt 10 und sind mindestens zu beachten.

Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.

Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

Ergiebigkeit:¹⁾

pro kg	pro Sack	pro to
0,084 m ²	2,50 m ²	83 m ²

¹⁾ bei 15 mm Auftragsstärke

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- reizt die Augen und die Haut
- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden
- bei Berührungen mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Qualitätskontrolle:

Fortlaufende Eigenüberwachung nach DIN 18557.